SLV News

Fügen • Trennen • Kleben • Prüfen

Ausgabe 01/2019

Gewählt: Geschäftsführer der SLV Halle GmbH wird neuer Präsident der IHK Halle-Dessau

Professor Dr.-Ing. Steffen Keitel, Geschäftsführer der SLV Halle, wurde auf der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung der IHK Halle-Dessau am 19. Dezember 2018 zum neuen Präsidenten der Kammer gewählt. In seiner Rede nach der Wahl bedankte

sich Prof. Keitel für das Vertrauen, das ihm die Mitglieder der Vollversammlung entgegengebracht hatten. Er werde sein Bestes geben, um dieses Vertrauen zu rechtfertigen und die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt voranzubringen.

Die Vollversammlung der IHK Halle-Dessau besteht aus 66 Vertretern von Firmen des mittleren und südlichen Sachsen-Anhalts. Insgesamt vertritt die IHK Halle-Dessau die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 50.000 Unternehmen gegenüber Verwaltung und Politik und erbringt Dienstleistungen für die Wirtschaft des IHK-Bezirks.

Die Wahl zum Präsidenten bedeutet zugleich auch Anerkennung für das Engagement der SLV Halle und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ob als mehrfach ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb oder bei der Mitarbeit in den Prüfungskommissionen der IHK, ob in den Arbeitskreisen der Industrie oder bei der Auslands- und Messetätigkeit die gemeinsamen Handlungsfelder der SLV Halle mit der IHK waren und sind breit gefächert.

Sowohl die Wahl zum IHK-Präsidenten als auch personelle Veränderungen haben zu einer Umstrukturierung der SLV Halle geführt. Zukünftig werden die Abteilungen von einem Hauptabteilungsleiter koordiniert. Steffen Wagner wird ab Sommer 2019 diese neue Aufgabe übernehmen. Er leitet seit 2011 die Abteilung der Werkstofftechnik und hat sich für seine neue Tätigkeit zum Ziel gesetzt, die neuen Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen und

bestmöglich umzusetzen.

3ild: SLV Halle

Geschäftsführer der SLV Halle Prof. Dr.-Ing. Steffen Keitel ist neuer Präsident der IHK Halle-Dessau.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2 ...







Steffen Wagner im Interview: "Wandel und Wechsel liebt, wer lebt"

Herr Wagner, worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Tätigkeit als Hauptabteilungsleiter?

Dieses sind natürlich die berufliche, aber auch persönliche Weiterentwicklung sowie die unterschiedlichen Herausforderungen, die eine solche Tätigkeit ermöglicht.

Welche konkreten Ziele verfolgen Sie?

Mein Ziel ist es, in den nächsten Jahren zunehmend Managementaufgaben und Personalverantwortung zu übernehmen und dabei verstärkt strategische Ziele zu verfolgen. Das funktioniert im Haus der SLV Halle besonders gut, da sich unser Unternehmen stetig weiterentwickelt.

Was wird Ihre erste Herausforderung sein?

Zu Beginn meiner Tätigkeit, möchte ich die neue Unternehmensstruktur umsetzen und unsere Prozesse in die richtigen Bahnen lenken. Die Anfänge werden sich bestimmt etwas holprig gestalten, aber mit der Zeit, denke ich, sind wir gut gerüstet, um die Zukunft zu meistern.

Die größte Herausforderung wird – meiner Meinung nach – sein, die Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, neue Aufgaben anzupacken, vielleicht auch die persönliche Komfortzone zu verlassen. Ich würde gern den Umgang zwischen den Mitarbeitern, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten intensivieren, um die Ergebnisse unserer Arbeiten noch besser zu bündeln. Nur so kann ein erfolgreiches und motiviertes Team entstehen.

Was sind die Gründe für die Umstrukturierung?

In erster Linie ist durch die Wahl von Professor Dr.-Ing. Keitel zum neuen Präsidenten der IHK Halle-Dessau eine Lücke zwischen der Wahrnehmung von Aufgaben und Pflichten eines Präsidenten der Industrie und Handelskammer und der Wahrnehmung der Aufgaben als Geschäftsführer der SLV Halle entstanden. Um diesen Abstand möglichst gering zu halten, sind durch die Umstrukturierung bessere Lösungen ent-



Bereit für neue Aufgaben: Hauptabteilungsleiter Steffen Wagner

standen, um beispielsweise schnellere Entscheidungswege zu finden.

Mit welchem Zitat möchten Sie das Interview abschließen?

Spontan fallen mir da sehr viele Zitate aus dem Bereich Sport ein, aber bezogen auf die neuen Aufgaben vielleicht ein Ausspruch von Richard Wagner: "Wandel und Wechsel liebt, wer lebt." Das klingt nach einem Aufbruch in eine spannende Zeit für die SLV Halle.

Die Geschäftsführung und Mitarbeiter der SLV Halle wünschen Steffen Wagner einen erfolgreichen Start für seine neue Tätigkeit.

Stellenausschreibung

Zeit für einen beruflichen Neustart? Werden Sie Teil unseres Teams!

Für die zukunftsorientierte Neuausrichtung unseres Unternehmens und die Erschließung neuer Geschäftsfelder suchen wir personelle Verstärkung im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Dabei sind uns gleichermaßen willkommen:

- Facharbeiter,
- Meister der metallverarbeitenden Industrie oder
- Ingenieure (Bachelor/Master).

Im Fokus einer personellen Verstärkung liegen die Bereiche:

- schweißtechnische Aus- und Weiterbildung (Theorie und Praxis)
- Werkstoffprüfung
- Korrosionsschutz
- Qualitäts- und Arbeitsmanagement (REFA)

Wir bieten Ihnen:

- leistungsgerechte Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- · ein hervorragendes Arbeitsumfeld
- eine langfristige Perspektive mit Entwicklungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung (Beruf oder Studium)
- möglichst Berufserfahrung und englische Sprachkenntnisse
- Teamfähigkeit und Kreativität mit Mut zu Neuem

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an cfp@slv-halle.de oder postalisch an: Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

Personalbüro

Köthener Straße 33a

06118 Halle (Saale)

Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Zukunftsweisend: Erste Fachtagung Additive Manufacturing

Additive Manufacturing, das ist das Thema der 1. Fachtagung, die die SLV Halle am 12. November 2019 durchführen wird. Sie bietet Interessierten die Möglichkeit, sich einen aktuellen Überblick über die Entwicklung marktfähiger Technologien und entsprechender Anlagen für Anwendungen vom Prototypenbau bis in die serielle Fertigung von Endprodukten zu verschaffen.

Dabei wird neben den pulverbasierten Verfahren im Besonderen das Gebiet der Fügetechnologien des drahtbasierten Schweißens mittels Lichtbogen (WAAM) und Laser zur additiven Fertigung einen besonderen Schwerpunkt bilden, um die vielfältigen Merkmale und Potenziale dieser Technologien herauszustellen.

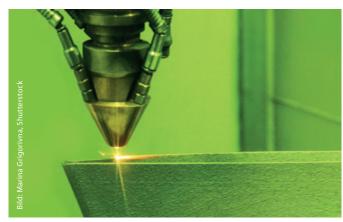
Die Frage "Wofür ist der Einsatz additiver Fertigungsverfahren in meinem Betrieb sinnvoll?" kann von den Unternehmen oftmals nur deshalb nicht beantwortet werden, weil Informationen über die Möglichkeiten, Regeln und Grenzen der Verfahren fehlen. Ziel der Fachtagung ist es, den Anwendern zu zeigen, wie und wo die Technologie der additiven Fertigungsverfahren sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden

kann. Dabei werden die technischen Aspekte zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Aspekte hinsichtlich der Ausbildung von Personal dargestellt. Weiterhin gibt die Tagung wichtige Anhaltspunkte zu den neu entstehenden technischen Regeln und Richtlinien.

Durch die zunehmende Anwendung der additiven Fertigung ist ein neuer Wirtschaftszweig entstanden, der mit seiner gesamten Wertschöpfungskette in viele Branchen ausstrahlt. Diese Wertschöpfungskette reicht von der Werkstoffherstellung bis hin zum Anlagenbau.

Die SLV Halle ist der Überzeugung, dass die additiven Fertigungsverfahren heute schon häufiger in der industriellen Produktion eingesetzt werden könnten, als dies praktisch der Fall ist. Daher beteiligt sich die SLV Halle als aktives Mitglied beim "Mitteldeutschen Netzwerk 3D Druck – enficos" und will im Besonderen dieses Potenzial mit der Fachtagung zur additiven Fertigung metallverarbeitenden Anwendern aufzeigen.

Mit der Tagung Additive Manufacturing, die im Zweijahresrhythmus stattfinden wird, bietet die SLV Halle ein Forum für neue Entwicklungen auf diesem Gebiet.



Additive Manufacturing spielt auch im Tagungsangebot der SLV Halle eine wichtige Rolle.

Eine Ausstellung verschiedener Firmen ergänzt die Veranstaltung.

Am Vorabend der Fachtagung wird die Einweihungsfeier des "Zentrums Generatives Fügen" (ZGF) der SLV Halle stattfinden. Diese ist gleichzeitig die Abendveranstaltung für die Tagungsteilnehmer und weitere geladene Gäste. Im Rahmen des ZGF konnten mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalts Investitionen in dieser Anlagentechnik realisiert werden, die sowohl für die Technologie des drahtbasierten Schweißens mittels Lichtbogen und Laser als

auch deren spanende Nacharbeit durch die Möglichkeit des Fräsens von Freiformflächen von entscheidender Bedeutung sind.

Weitere Informationen zur Tagung Additive Manufacturing sowie das Anmeldeformu-

Oder Sie wenden sich au tagungen@slv-halle.de.

www.slv-halle.de

lar finden Sie auf der Website:

Maschinelle Verstärkung in der SLV Halle

Die SLV Halle freut sich über einen Neuzugang in der schweißtechnischen Lehrwerkstatt. Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie können Kursteilnehmer nun auch an einer Rollennahtmaschine arbeiten. Die neue Rollennahtschweißmaschine von Dalex...

- ... wird klassisch zum Dichtschwei-Ben von Feinblechen eingesetzt.
- ... verfügt über Mittelfrequenz-

technik, um den Energieeintrag besonders effizient zu gestalten.

- ... ist ein investives Vorhaben zur Verbesserung der wissenschaftlich-technischen Infrastruktur der SLV Halle.
- ... wurde über das Programm INNO-KOM vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

> Tobias Broda, Leiter des Fachbereichs Pressschweißen, stellt die Rollennahtschweißmaschine vor.









Schulung von Schweißfachpersonal im Norden Chinas

Im zweijährigen Zyklus führt die SLV Halle Weiterbildungen für schweißtechnisches Fachpersonal am Daqing International Welding Training Center (DIWTC), dem internationalen Ausbildungszentrum der chinesischen Öl- und Gasindustrie in Daqing durch. So fand vom 26. bis 30. November 2018 die nunmehr dritte Schulung statt.

Zu den 29 Teilnehmern der fünftägigen Weiterbildung gehörten neben zahlreichen DVS-Schweißwerkmeistern auch Schweißfachingenieure sowie erstmalig zwei Teilnehmerinnen aus der Stahlbaubranche.

Die diesjährige Weiterbildung behandelte verschiedene inhaltliche Themen, wie beispielsweise die neuen Regelwerke bei den Schweißer- und Bedienerprüfungen (DIN EN ISO 9606, DIN EN ISO 14732), Schweißnahtunregelmäßigkeiten und deren Bewertung nach DIN EN ISO 5817, die Erstellung von Schweißanweisungen sowie die Möglichkeiten und Grenzen der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung. Ein Schwerpunkt der Schulung bestand in den gemeinsamen



Teilnehmer der Weiterbildung der SLV Halle mit ihren Gastgebern in Daging

praktischen Übungen zur Bewertung von Prüfstücken.

In der Auswertung am Ende der fünftägigen Weiterbildung äußerten sich alle Teilnehmer sehr positiv.

Somit konnte ein weiterer Meilenstein in der nunmehr schon fast zehnjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der SLV Halle und dem DIWTC erreicht werden.

Einen besonderen Dank sendet die SLV Halle von Deutschland an die Kollegen vom Daqing International Welding Training Center (DIWTC) für die erneut hervorragende Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung.

Ausgewählte Seminare/Lehrgänge in der SLV Halle:

August

DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach Richtlinie DVS 1181

(Komplexlehrgang, 4 x je eine Woche)*

19.08. - 23.08.2019

16.09. – 20.09.2019

25.11. - 29.11.2019

16.12. - 20.12.2019

20.12.2019 Prüfung (b)

DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Tageslehrgang: 26.08.2019 – 20.11.2019

Wochenendlehrgang:

30.08.2019 - 30.05.2020 (b)

DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißtechniker nach Richtlinie DVS-IIW 1170 (verkürzte Form)

Tageslehrgang:

26.08.2019 - 07.11.2019 (b)

ZfP-Qualifikation DIN EN ISO 9712 (Phased Array)

26.08.2019 31.08.2019 (a)

September

Schraubenverbindungen im Stahl- und Metallbau – Grundlagen, Qualitätssicherung, Dokumentation

11.09.2019 (a)

Schraubenverbindungen im Stahl- und Metallbau – Grundlagen, Qualitätssicherung, Korrosionsschutz, ZfP und ZP, Bemessung und Konstruktion, Dokumentation

11.09.2019 - 13.09.2019 (a)

Sichtprüfung VT 1+2

09.09.2019 - 13.09.2019 (a)

Eindringprüfung PT 1+2

16.09.2019 - 20.09.2019 (a)

Magnetpulverprüfung MT 1+2 23.09.2019 – 27.09.2019 (a)

Oktober 4 1 2 2

Ultraschallprüfung UT 1 07.10.2019 – 18.10.2019 (a)

Filmauswertung RT2.FI 21.10.2019 – 30.10.2019 (a)

November

Ultraschallprüfung UT 2 11.11.2019 – 29.11.2019 (a)

Angewandte Metallographie für den Praktiker

19.11.2019 - 21.11.2019 (b)

KOR-Schein nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3

Prüfung zum Kolonnenführer

25.11.2019 - 11.12.2019 (a)

Dezember

Qualifizierung zum Lötaufsichtspersonal nach Richtlinie DVS 2631 02.12.2019 – 13.12.2019 (b)

Kontakt:

(a) Abt. Werkstofftechnik T +49 345 52 46-200 wt@slv-halle.de

(b) Abt. Aus-und Weiterbildung T +49 345 52 46-400 auw@slv-halle.de

Impressum

Herausgeber: SLV Halle GmbH Köthener Str. 33a 06118 Halle (Saale) T +49 345 5246-0 F +49 345 5246-412 www.slv-halle.de

Titelbild: © Bartłomiej Szewczyk – Fotolia Bild, Seite 2: Matva, Shutterstock



SLV Halle GmbH – ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.



*Hinweis: Alle Veranstaltungen dieses DVS-Lehrgangs werden, soweit die technischen Voraussetzungen gegeben sind, auch als Firmenschulung angeboten, z. B. im Bereich der Konstruktion.